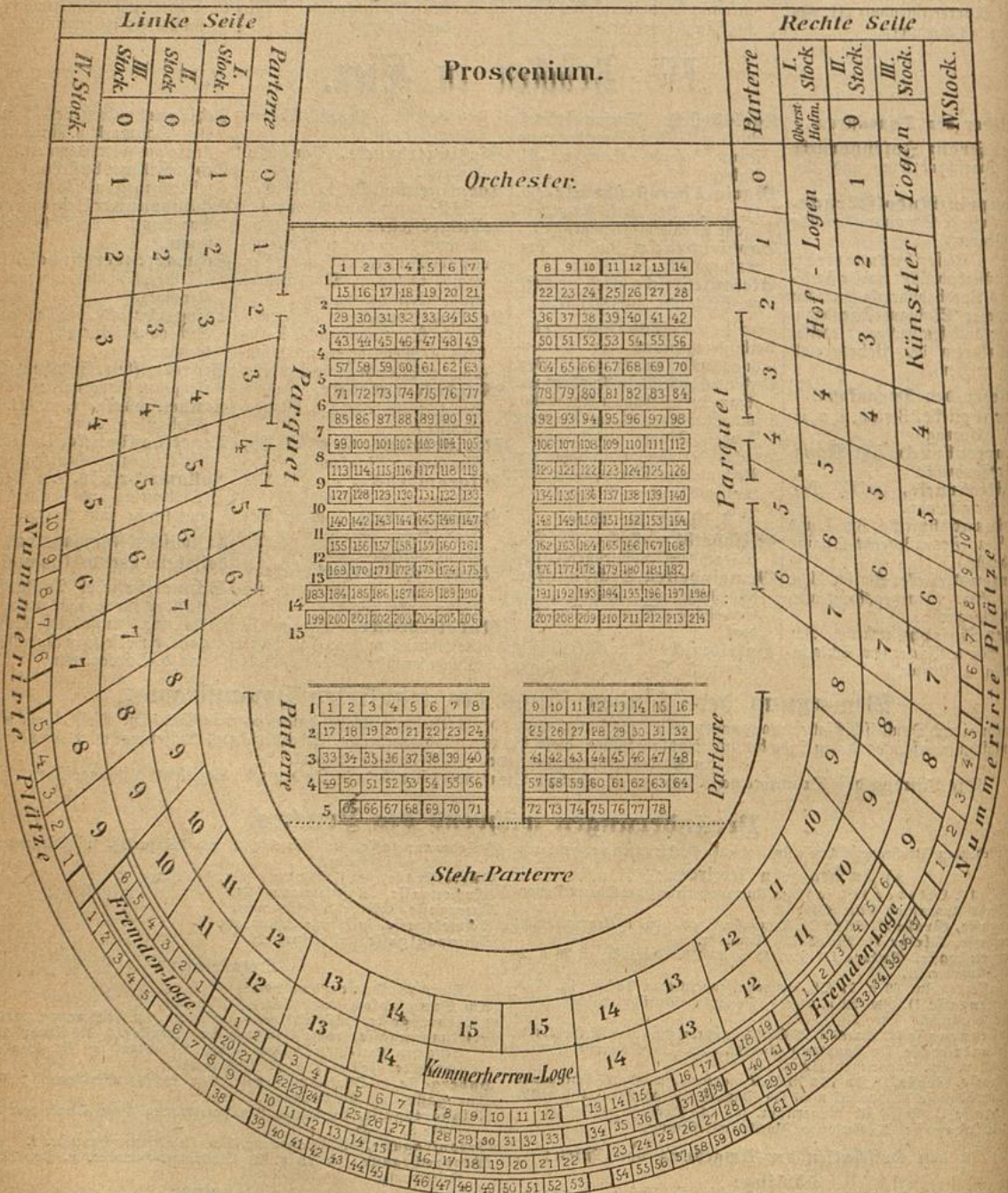


Theater.

Logen- und Sperrsitze = Eintheilung

im K. K. Hof-Burgtheater.

(Michaelerplatz, nächst der k. k. Hofburg.) — Unter der Direction des Dr. Adolf Wilbrandt.



Eine Loge im Parterre, 1. u. 2. Rang fl. 15.—
 Ein Logensitz 3.50
 Eine Loge im 3. Rang 12.—
 Ein Logensitz 2.50
 Ein Sitz in der Fremdenloge 2.50
 Ein Sitz im Parquet, 1. bis 4. Reihe 4.—

Ein Sitz im Parquet, 5. bis 9. Reihe . fl. 3.50
 Ein Sitz im Parquet, 10. bis 15. Reihe . 3.—
 Ein Sitz im Parterre 2.—
 Ein Sitz im 3. Stod, 1. Reihe 2.—
 Ein Sitz im 3. Stod, 2. Reihe 1.50
 Ein Sitz im 4. Stod 1.—

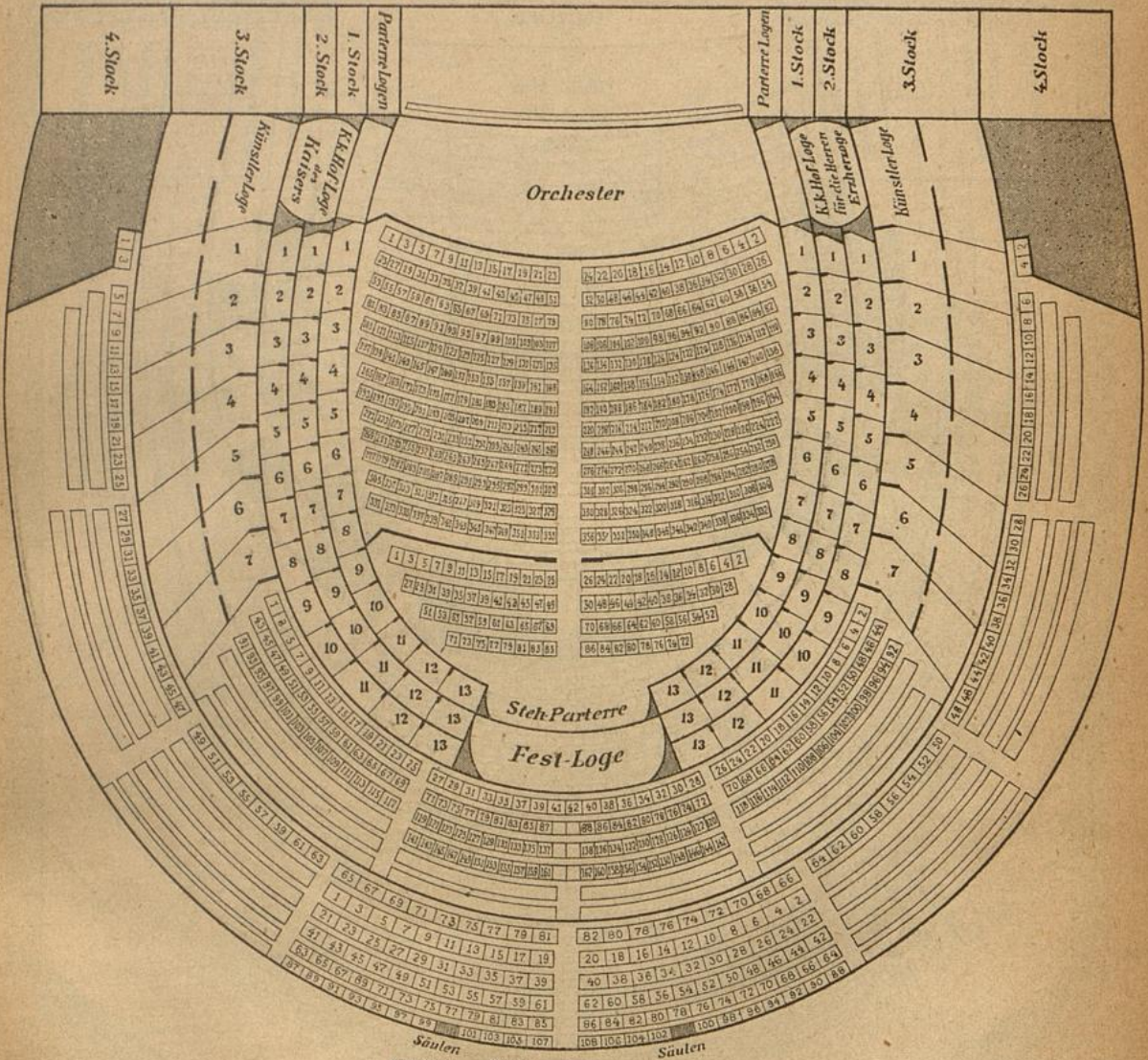
Ein numerirter Sitz im 4. Stod . . . fl. 1.—
 Eintritt in das Parterre 1.—
 Eintritt in den 3. Stod 1.—
 Eintritt in den 4. Stod 1.—

Zu jeder im Wochenrepertoire angeführten Vorstellung werden von Montag an, gegen Entrichtung einer Vorverkaufsgeld von 50 fr. Sperrsitze einer Vorverkaufsgeld von 30 fr. die numerirten Sitze abgegeben. — Die Tagescassa ist täglich von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr Abends geöffnet.

Logen- und Sperrsitze = Eintheilung

im
K. K. Hof-Operntheater.

(Opernring 2.) — Unter der Direction des Wilhelm Fahn.



	Gewöhnl.	Kleine
Eine Loge im Parterre und 1. Stod	fl. 25.—	fl. 15.—
Eine Loge im 2. Stod	15.—	10.—
Eine Loge im 3. Stod	10.—	6.—
Ein Sitz in der Fremdenloge 1. Reihe	4.—	3.—
Ein Sitz in der Fremdenloge 2. Reihe	2.—	1.50
Logensitze aus den restirenden Logen, Parterre und 1. Rang	5.—	4.—
Logensitze im 2. Rang	4.—	3.—
Logensitze aus den restirenden Logen 3. Stod	3.—	2.—
Ein Sitz Parquet 1. Reihe	5.—	4.—
Ein Sitz Parquet 2., 3., 4. Reihe	4.—	3.—
Ein Sitz Parquet 5. bis 9. Reihe	3.50	2.50

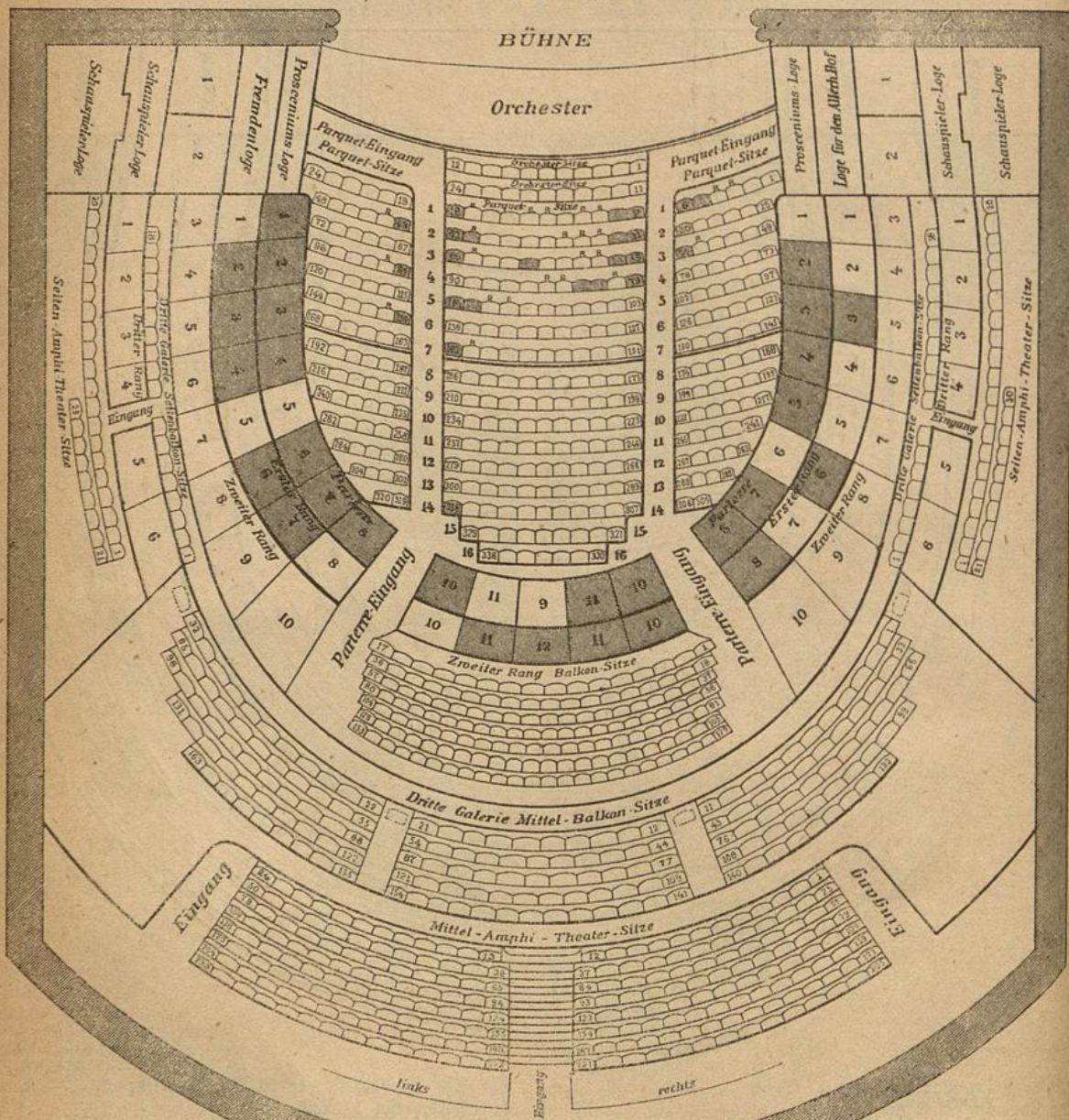
	Gewöhnl.	Kleine
Ein Sitz Parquet in der 10. bis 13. Reihe	fl. 3.—	fl. 2.—
Ein Parterresitz 1. Reihe	3.—	2.—
Ein Parterresitz 2. bis 4. Reihe	2.50	1.50
Ein Sitz 3. Stod 1. Reihe	2.50	1.50
Ein Sitz 3. Stod 2. Reihe	2.—	1.20
Ein Sitz im 3. Stod 3.—4. Reihe	1.20	1.—
Ein numerirter Sitz im 4. Stod	1.20	—80
Ein Sitz im 4. Stod	1.50	1.—
Eintritt in das Parterre	1.20	—80
Eintritt in den 3. Stod	1.—	—60
Eintritt in den 4. Stod	—60	—40

Bei Ballet-Vorstellungen, welche bei kleinen Preisen stattfinden, gelten jedoch für die Sitze in den vier ersten Parquet-Reihen die gewöhnlichen Tagespreise.

Zu jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung werden auch zwei Tage vorher gegen Entrichtung einer Vorverkaufsgeldgebühr, Billets abgegeben, und zwar: Für Logensitze 1 fl., für Fauteuilsitze im Parquet erste Reihe 1 fl., für jeden Sperrplatz der anderen Plätze 50 fr. u. für einen numerirten Sitz im 4. Stod 30 fr. Die Tagescassa ist von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr Abends geöffnet.

Logen- und Sperrsitze = Eintheilung im Wiener Stadt-Theater.

(Seilerstätte 7.) — Unter der Direction von Carl v. Hofovich.



Die schraffirten Logen und Sitze

sind Eigenthum der Gründer

Eine Loge im Parterre und 1. Rang . . . fl. 15.— (6.—)	Ein Parquetstz fl. 2.50 (1.—)
Eine Loge im 2. Rang " 8.— (4.—)	Ein Balkonstz 2. Rang, 1. Reihe " 2.— (1.—)
Eine Loge im 3. Rang (Seitenlogen) Nr. 2-6 " 5.— (2.50)	Ein Balkonstz 2. Rang, 2. und 3. Reihe " 1.50 (—)
Eine Loge im 3. Rang (Seitenloge) Nr. 1 " 2.— (1.—)	Ein Balkonstz 2. Rang, 4. bis 8. Reihe " 1.— (—)
Eine Loge im Amphitheater " 2.— (1.—)	Ein Balkonstz 3. Rang, 1. Reihe, Mitte u. Seite " 1.50 (—)
Ein Sitz in der Fremdenloge im Parterre und 1. Rang 1. Reihe " 5.— (2.50)	Ein Balkonstz 3. Rang, 2. bis 5. Reihe, Mitte " 1.20 (—)
Ein Sitz in der Fremdenloge im Parterre und 1. Rang 2. Reihe " 3.— (1.50)	Ein Amphitheaterstz 1. Reihe, Mitte u. 1. Reihe Seite " —.80 (—)
Ein Orchesterstz " 3.50 (2.—)	Ein Amphitheaterstz 2. bis 4. Reihe, Mitte und 2. Reihe Seite " —.60 (—)
	Ein Amphitheaterstz 5. bis 8. Reihe Mitte " —.40 (—)

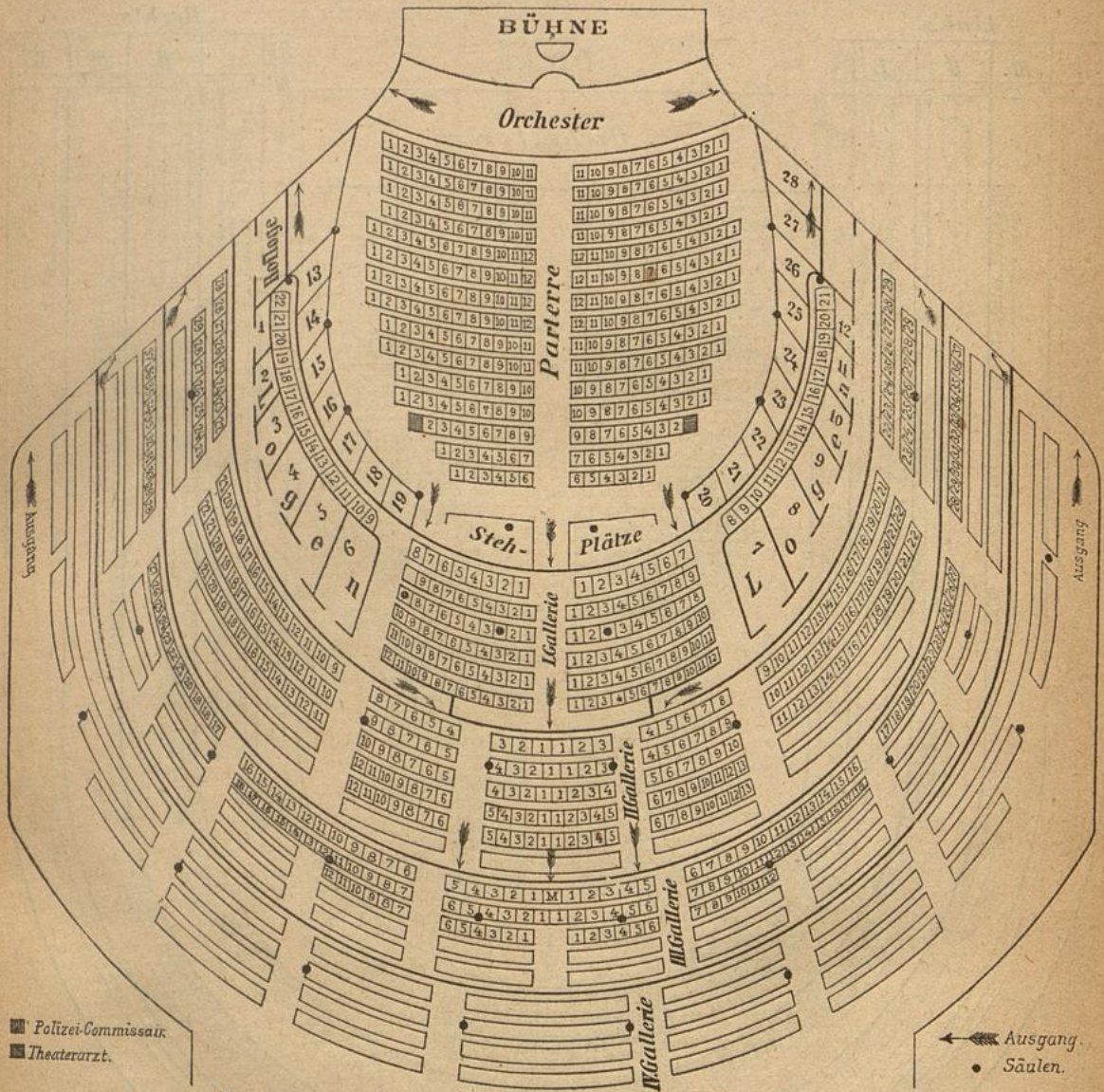
Zu jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung werden auch mehrere Tage vorher gegen Entrichtung einer Vorverkaufsgeld von 1 fl., 50, 30, 20 und 10 fr. Karten für Logen und Sitze abgegeben. — Die Tagescassa (im Theatergebäude, Gimmelfortgasse 25, Parterre) ist täglich von 9 Uhr Früh bis 12 Uhr Mittag und von 2 bis 6 Uhr Abend geöffnet. — Die in () angegebenen ermäßigten Preise gelten für Nachmittag-Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen.

Logen- und Sperrsitze-Eintheilung

im

K. k. priv. Carl-Theater.

(II. Praterstraße 31.) — Director Strampfer.



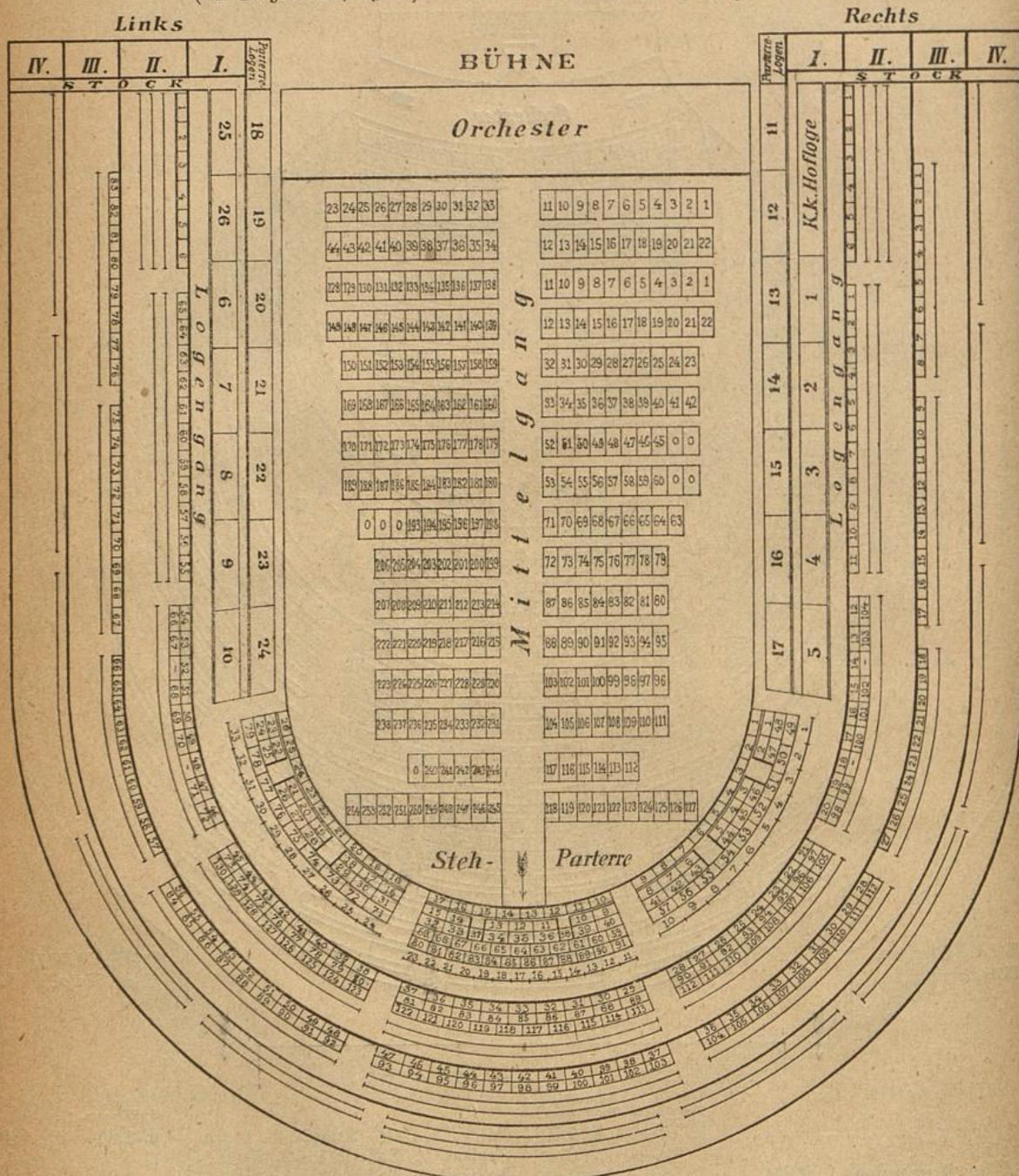
	Abend- Vorstellungen.	Nachmittag- Vorstellungen.		Abend- Vorstellungen.	Nachmittag- Vorstellungen.
Parterrelöge	fl. 15.—	fl. 7.50	Balconf. 4.—6. Reihe	fl. 1.60	fl. —.80
Balconlöge	fl. 12.—	fl. 6.—	Fauteuil 2. Gallerie 1.—2. Reihe	fl. 1.50	fl. —.75
Sitz in der Fremdenloge 1. Reihe	fl. 4.—	fl. 2.—	Fauteuil 2. Gallerie 3.—5. Reihe	fl. 1.20	fl. —.60
Sitz in der Fremdenloge 2. Reihe	fl. 3.—	fl. 1.50	Fauteuil 3. Gallerie 1. Reihe	fl. 1.20	fl. —.60
Parquetf. 1.—3. Reihe	fl. 3.—	fl. 1.50	Fauteuil 3. Gallerie 2.—3. Reihe	fl. 1.—	fl. —.50
Parquetf. 4.—9. Reihe	fl. 2.50	fl. 1.30	Eintritt in Parterre oder Balcon	fl. 1.—	fl. —.50
Parquetf. 10.—15. Reihe	fl. 2.—	fl. 1.—	Eintritt in die 2. Gallerie	fl. —.50	fl. —.30
Balconf. 1. Reihe	fl. 3.—	fl. 1.50	Eintritt in die 3. Gallerie	fl. —.35	fl. —.20
Balconf. 2.—3. Reihe	fl. 2.—	fl. 1.—	Eintritt in die 4. Gallerie	fl. —.20	fl. —.10

Die Tagescaffen im Theatergebäude und im Aziendahofe Graben 31, sind u. zwar erstere von 9—12 Uhr Vormittag und von 2—5 Uhr Nachmittag, letztere von 9 Uhr Vormittag bis 4 Uhr Nachmittag geöffnet.

Logen- und Sperrsitze = Eintheilung

im K. k. priv. Theater a. d. Wien.

(VI. Magdalenenstraße 8.) — Unter der Direction des Franz Steiner.



	Abend- Vorstellungen.	Nachmittag- Vorstellungen.
Eine Loge im Parterre oder 1. Rang . . .	fl. 15.—	fl. 6.—
Ein Logenst.	5.—	2.—
Ein Orchester- oder Balcon. fl. 1. Rang	3.—	1.50

	Abend- Vorstellungen.	Nachmittag- Vorstellungen.
Ein Fauteuil im Parquet . fl. 2.50	fl. 1.—	fl. 1.—
Ein Fauteuil 1. Rang . . .	2.—	1.—
Ein Fremdenlogenst. 2. Rang .	1.80	— .80
Ein Fauteuil im 2. Rang . .	1.80	— .80
Ein Fauteuil im 3. Rang . .	1.50	— .60

	Abend- Vorstellungen.	Nachmittag- Vorstellungen.
Entrée ins Parterre oder 1. Gallerie	fl. 1.—	fl. —.60
Entrée in die 2. Gallerie . .	— .60	— .40
Entrée in die 3. Gallerie . .	— .40	— .30
Entrée in die 4. Gallerie . .	— .30	— .20

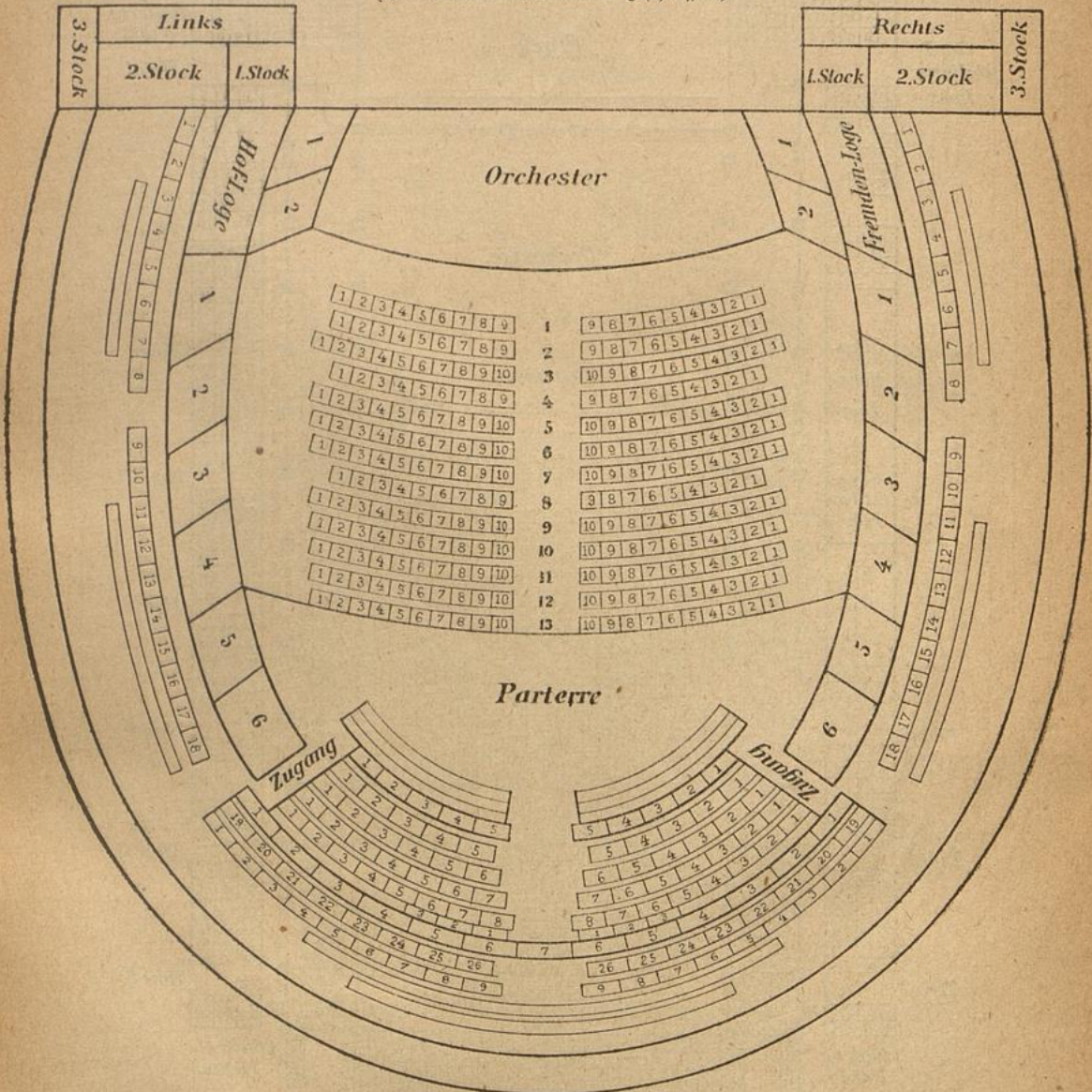
Zu jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung werden auch mehrere Tage vorher gegen Vorverkaufsgeld Karten für Logen und Sitze abgegeben.
Die Tageskassen: Im Pazar Rothenthurmstraße 16, sowie Kärtherring 3 (im Bureau der Wohnungs-Zeitung) und im Theatergebäude VI. Magdalenen-
(Theatergasse), sind von 9 Uhr Vormittag bis 4 Uhr Nachmittag geöffnet.

Logen- und Sperrsitze = Eintheilung im K. k. priv. Theater in der Josefstadt.

(VIII. Josefstädterstraße 26a.)

Unter der Direction des Carl Costa.

(In den Sommermonaten geschlossen.)



Preise der Plätze:

	Abend- Vorstellungen.	Nachmittag- Vorstellungen.		Abend- Vorstellungen.	Nachmittag- Vorstellungen.
Loge im Parterre	fl. 10.—	fl. 5.—	Sitz im 1. Rang	fl. 1.20	fl. —.80
Loge im 1. Rang	" 8.—	" 4.—	Balkonsitz im 2. Rang	" 1.50	" —.80
Balkonsitz im 1. Rang	" 2.—	" 1.20	Sitz im 2. Rang, 1. Reihe	" —.90	" —.60
Orchesterplatz, 1. Reihe	" 2.—	" 1.20	Sitz im 2. Rang, 2. Reihe	" —.70	" —.50
Sitz in der Fremdenloge 1. Reihe	" 2.50	" 1.50	Eintritt in das Parterre	" —.50	" —.40
Sitz in der Fremdenloge 2. Reihe	" 1.50	" 1.—	Eintritt in den 2. Rang	" —.40	" —.30
Parquet-Fauteuil 2. bis 6. Reihe	" 1.50	" 1.—	Eintritt in den 3. Rang	" —.30	" —.30
Parterre in den übrigen Reihen	" 1.—	" —.70			

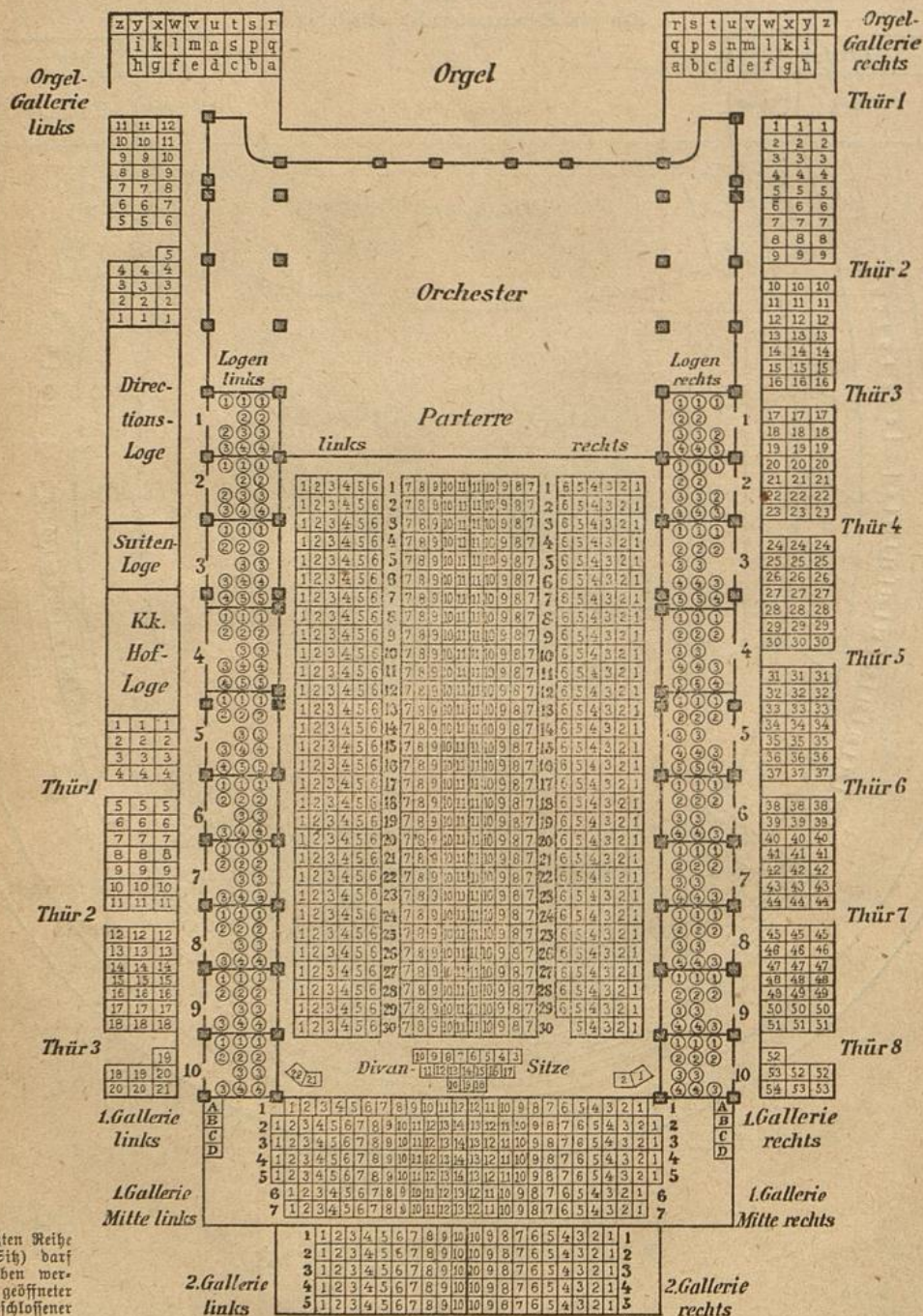
Vormerkungen für Logen und Sperrsitze an der Tageskasse, Josefstadt Marxergasse 44, im Theatergebäude von 9—12 und 2 bis 5 Uhr. Das Stadtverkaufsbureau befindet sich Rothenthurmstraße Nr. 16 im Bazar.

Großer Saal

der

Gesellschaft der Musikfreunde in Wien.

(Kärnthnering, Künstlergasse 3.)



Sitz 6 in der letzten Reihe rechts (Polizei-Sitz) darf niemals ausgegeben werden. Entrées bei geöffneter Loggia 300, bei geschlossener Loggia 200.

Für alle Productionen im großen Vereins-Saale, zu welchen ein öffentlicher Billet-Verkauf für nummerirte Sitze stattfindet, haben die Stifter, Gründer und unterstützenden Mitglieder der Gesellschaft der Musikfreunde das Vorlaufsrecht auf ihre Sitze. Auf den Galerien werden bei Concerten nur mit Sitzbillets versehene Personen zugelassen. Das Orchester-Podium u. der Raum hinter demselben sind lediglich den Mitwirkenden zugänglich, u. können für Zuhörer im Bedarfsfalle nur auf dem Podium Sitz in der nach dem behördl. genehmigten Plane zulässigen Zahl u. im Einvernehmen mit der Hausinspection aufgestellt werden.

Die
Buchdruckerkunst
in ihrem
technischen
Betriebe.



TRIESTER AUSSTELLUNG 1882: HORS CONCURS.



Die Actien-Gesellschaft

LEYKAM-JOSEFSTHAL

GRAZ

mit Papier-Fabriken in Josefsthäl, Janezia, Gratwein, Graz, Görtzschach

empfeht sich zur Lieferung aller in das Fach der



Papier- und Druck-Industrie



einschlagenden Arbeiten.

Buch- u. Steindruckerei

ausgestattet mit allen Maschinen und Behelfen, um
die umfangreichsten Werke, wie auch alle
Mercantil- und Gewerbe-Drucksorten etc.
geschmackvoll und schnellstens liefern zu können.

Schriftgießerei



Stereotypie

Galvanoplastik.

